

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1894

88 (15.4.1894) Mittagsausgabe 2. Blatt

Abonnement: Im Verlage abgeholt 30 Pfg. monatlich...

Inserate: Die Zeitspalt 20 Pfg. (Bokal-Inserate billiger)...

Einzelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf.

Badische Presse.

Auflage 14555.

28. Dezember 1893 notariell beglaubigt.

(Kleine Presse).

Garantirte größte Abonnenten Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Expedition: Karlsruher Str. 27.

Notationsdruck.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden u. lokalen Theil Albert Herzog.

Nr. 88. 2. Blatt.

Post-Zeitungsliste 723.

Karlsruhe, Sonntag, den 15. April 1894.

Telephon-Nr. 86.

10. Jahrgang.

Für Karlsruher Inserenten

ist die „Badische Presse“ das geeignetste und meistgelesene Blatt. Durch 27 ständige Trägerinnen wird die „Badische Presse“ ihren 5660 Stadt-Abonnenten zweimal täglich zugestellt...

Inserate

erzielen daher in der „Badischen Presse“ einen durchschlagenden Erfolg, da solche nicht nur in Karlsruhe, sondern auch in der Umgebung Karlsruhe's, ferner im ganzen badischen Lande, im Elsass, Württemberg, Rheinpfalz und Hessen etc. weiteste Verbreitung finden...

15,000 Exemplaren.

Der Verlag der „Badischen Presse“.

Personalveränderungen

Im Bereiche des Ministeriums des Innern. Versetzt wurden in gleicher Eigenschaft: Weber, Rudolf, Polizeileutnant in Baden nach Freiburg...

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts. Statmäßig angestellt wurde: Schmidt, Leo, nichtetatmäßiger Gerichtsvollzieher, beim Amtsgericht Karlsruhe...

Personalnachrichten

aus dem Bereiche der Großh. Bad. Staatsbahn. Mit Entschliebung großh. Ministeriums des großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 1. März d. Js. wurden: Reiman, Hermann, Maschineningenieur 1. Klasse, in Konstanz dem großh. Maschineninspektor in Heidelberg mit dem Wohnsitz in Mannheim und Gugler, Johann, Maschineningenieur 1. Klasse, in Heidelberg dem großh. Maschineninspektor in Konstanz zugeteilt...

Meier, Christof Job. Jak., Weichenwärter; Als Expeditionsgehilfen beschäftigt: Schübel, Wilhelm, von Pforzheim, Köstlich, Max, von Saalfeld. Vertragsmäßig aufgenommen: Fischer, Max, Werkführer, von Suhl, Gensle, Franz Xaver, Wagenwärter, von Nordweil...

In den Ruhestand versetzt: Schneider, Peter, Bahnwärter, unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste, Gerber, Matthias, Bahnwärter, Ruf, Christof, Billetausgeber 1. Klasse, unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste...

Entlassen: Bierle, Stephan, von Neuenburg, zuletzt Bahnpostarbeiter in Mülheim, Studer, Joseph, von Neuenburg, zuletzt Bahnpostarbeiter in Mülheim...

die Eisenbahnassistenten: Meyer, Josef, in Wolfach, nach Baden, Biskopf, Emil, in Doss, nach Offenburg, Gleisler, Leopold, in Haslach, nach Baden, Köpfer, Karl, in Denzlingen, nach Freiburg. die Expeditionsgehilfen: Klettli, Heinrich, in Magau, nach Muggensturm, Wolfstor, Robert, in Wiesloch, nach Haslach...

Personalnachrichten aus dem Bereiche der Gr. Steuerverwaltung. Versetzt wurden: die Steueraufseher Genter, Hermann, von Grünsfeld nach Wertheim, Benz, Matthias, von Amlasterhausen nach Grünsfeld, Brenneisen, Heinrich, von Wertheim nach Amlasterhausen...

Personalnachrichten aus dem Bereiche Großh. Zollverwaltung. Ernann: Mutter, Franz, Zolleinnehmer in Fügen, zum Aufseherpostenverwalter in Rieselfingen. Versetzt: Kaufmann, Friedrich, Hauptamtsassistent, der Gr. Generalstaatskasse hier zur Aushilfe zugeteilt, zum Hauptzollamte Mannheim, Zech, Oskar, Hauptamtsassistent in Meersburg, zur Zollabfertigungsstelle a. B. Basel, Leiff, Alfred, Hauptamtsassistent in Säckingen, nach Meersburg und mit Vergebung der Zollverwalterstelle beim Nebenpostamt 1 daselbst betraut...

Personalnachrichten aus dem Bereich. Gendarmerie-Korps. Entlassen: Hofmann, Karl Wilhelm, provisorischer Gendarm, vom 4. Distrikt, stationirt in Mannheim, auf sein Ansuchen. Versetzt wurde: Amey, Lorenz, Gendarm, vom 1. Distrikt, stationirt in Ebennobronn, A. Freiburg. Versetzt: Harder, Ludwig Leopold, Gendarm, von Kirchheim nach Tauberbischofsheim, Solterer, Johann, Gendarm, von Durmersheim nach Niesern.

Aneipp und Stahlbad, reizenber Luftort Weinheim a. d. Bergstr. Billigste Aneipp'sche Kuranstalt für alle Krankheiten. Die beliebtesten u. d. eingeführtesten Nähmaschinen sind die mit meiner eigenen Marke versehenen, fein justirten und solid gearbeiteten, in der Nähmaschinen-Fabrik Gröhner A.-G., Purlach (1400 Arbeiter) Alleinvertauf hergestellten Provo-Monopol-Nähmaschinen (verbesserte Singer). Für die erste Güte meiner Fabrikate bürgen der Ruf des obigen Welt-Etablissemments (der größten Nähmaschinen-Fabrik Deutschlands) der 16 jährige Bestand meiner zu den ersten dieser Branche in Deutschland gehörenden Firma, die Zeugnisse hoher Staatskassen und viele tausende Zeugnisse und Referenzen. Prospekte gratis und franko. Monopol-Nähmaschinen-Manufaktur Hermann Provo, Karlsruhe, Kaiserstraße 40 und Nr. 101/103. Vom 1. Juni ab: Kaiserstraße 215. (Gegründet 1878 in Stuttgart.)

Größtes Spezial-Geschäft in — Gesatz-Artikel — für Kleider, Jacken, Mantelots etc. (wie Passementerie, Besatz-Stoffe, Spitzen, Knöpfe zu den billigsten Preisen. Julius Strauss, Karlsruhe, nächst dem Marktplatz. en gros. 1615 en detail.

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich versend. porto- u. zollfrei zu wirkl. Fabrikpreis schwarz, weisse u. farbig Seidenstoffe jed. Art v. 65 Pfg. bis M. 15.— p. metre. Muster franko. Weisse Seidenstoffe Beste Bezugsquelle f. Private. Doppeltes Briefporto nach d. Schweiz.

Das nervöse Jahrhundert nennt man unsere Zeit, die im Baune des die Kerben erregenden Bohnenkaffees steht. Doch bricht sich immer mehr die richtige Erkenntniß Bahn, daß der Zusatz von Kaffeebohnen Aneipp Malzkaffee das beste Mittel ist, die schädlichen Eigenschaften des Bohnenkaffees abzuschwächen. 14125

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Dienstag den 1. Mai, Morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Putzmachen, Wollarbeiten. Der Handelkurs beginnt am Mittwoch den 2. Mai, Nachmittags 4 Uhr. Derselbe dauert 5 Monate und umfasst wöchentlich: 1) eine Stunde Handelswissenschaft; Herr Oberlehrer Vogt; 2) zwei Stunden kaufmännisches Rechnen; Herr Oberlehrer Vogt; 3) drei Stunden doppelte Buchführung und kaufmännische Korrespondenz (deutsch); Herr Reallehrer Specht; 4) eine Stunde Handelsgeographie; Herr Oberlehrer Vogt; 5) eine Stunde Schönschreiben und Kundschrift; Herr Hauptlehrer Ziegler; 6) eine Stunde Stenographie; Herr Reallehrer Göh; 7) eine Stunde französische Korrespondenz; Herr Reallehrer Specht; 8) eine Stunde englische Korrespondenz; Herr Reallehrer Specht. Das Schulgeld beträgt für sämtliche Fächer des Hauptkurses (1 bis 4) 20 M. für den fünfmonatlichen Kurs. Für die nach Wahl mitzumachenden Kurse (5 bis 8) zahlen die Teilnehmerinnen des Hauptkurses für jeden einzelnen Kurs 6 M. für 5 Monate. Wer ausschließlich einzelne oder alle Fächer des Nebenurses besucht, also am Hauptkurs nicht Theil nimmt, zahlt für jedes einzelne Fach 10 M. für den Kurs. Anmeldungen wollen gefälligst baldigst an unterzeichneter Stelle eingereicht werden. 4302.3.2 Karlsruhe, den 6. April 1894. Der Vorstand der Abtheilung I. Gartenstraße 47.

Versteigerung einer Dampfmelkerei-Einrichtung. Bei derheimer Allee Nr. 3 in Karlsruhe werden wegen Umbau im Auftrage am Montag den 16. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

1 Dampfmaschine mit stehendem Kessel nebst sämtlichen dazu gehörigen Transmissionen, 2 Wasserreservoirs (kalt und warm), 1 Wasserpumpe zum Rippbassin, 1 eisernes Rippbassin mit großem Kupferkessel, 2 Mahmbassins von Kupfer, 1 Sterilisirapparat, 2 Milchhühler, 2 Centrifugen und verschiedene zum Molkereibetrieb gehörige Gegenstände, wozu Liebhaber einladet 4513 B. Kossmann, Auktionator.

Fahrrad-Versteigerung.

Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. April, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag aus dem Nachlaß des Rentners Herrn F. de Menth, Amalienstraße 89, 2. Stock, folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Saloneinrichtung, bestehend aus: 1 Sopha, 2 Fauteuils, 2 Halbfauteuils, 2 Polsterstühle aus schwerem Seidenatlas, 3 Paar seidene Damastvorhänge und Draperien, mit Seide gefüttert, Vorhanggallerien, vergolbet, 1 Salontisch, 1 Salonspiegel mit Confol, vergolbet, 1 Confol mit Aufsatz, 1 Staffelei, 1 vierarmigen Gasleuchte mit Zug; ferner 2 Büffets, 2 Ausziehtische, 1 Kredenzstisch, Speiseküche, 1 Speisezimmerlancapée mit 2 Fauteuils, Plüschvorhänge mit Draperien, 1 elegante große Standuhr, große Spiegel mit Quivrepoli und Goldrahmen, Servirtische, 1 Nähtisch, 2 vollständige Betten, Kleiderschränke, 1 Spiegelständer, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Büdel, 1 Kollentisch, 1 Waschtischmode mit Spiegelauflage, 2 Schlafzimmerschühle und 2 Fauteuils, blau Damast, einer mit Einrichtung, 1 Amerikanerstuhl, 2 Garderobeständer, 1 Paar blaue Rippvorhänge, weiße große Vorhänge, 1 eingelegter Tisch, 2 Bauernische, dreiarmlige Gasleuchte, 3 Regulatoren, Salonteppe, Vorlagen, Rouleaux, Majolikavasen, Wandteller, 1 Zither, Blumentöpfe, 2 feine Kaffee- und Thee-Service, Ghistofle-Besteck, 1 Dienstkotzenbett, 1 einthür. Schrank, 1 Waschtisch, Reisekoffer, Schließkiste, 1 Leiter, 1 vernickelte Badewanne, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, Stühle, 1 Gasherd, verschied. Porzellan- und Küchengeräth, 1 Eisschrank, 1 große elegante Herren-Garderobe, Schuhe und Stiefel, Leibwäsche durch alle Rubriken. NB. Liebhaber werden mit dem Bemerkten höflich eingeladen, daß die Möbel hochlegant, bereits wie neu sind, und können am Montag den 16. d. M., von 3-5 Uhr Nachmittags, eingesehen werden. 4545.2.1 S. Hirschmann, Auktionator.

Saarkohlen König I Reden I Kohlwald II unter Vertragspreis monatlich mehrere Waggons geben ab 3811.6.5 Gebr. Dickes in Kaiserslautern.

Thüringer Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung Erfurt 1894. 1. Mai. Schluss: 30. September. Einzige große Landes-Ausstellung in Deutschland während dieses Jahres, verbunden mit einer aus dem ganzen Deutschen Reiche beschickten Sonder-Ausstellung von Motoren und Hilfsmaschinen für das Kleingewerbe. 4546.6.1 Vorführung von Musterwerkstätten in vollem Betriebe. Gartenbau- und landwirthschaftliche Ausstellung. Der Ausstellungsort befindet sich in landschaftlich reizvoller Lage in unmittelbarer Nähe des neuen Staatsbahnhofs und umfaßt eine Fläche von 9 Hektar, von welcher 18 000 qm auf Ausstellungsgebäude entfallen.

Man bittet zu beachten! Unwiderruflich Schluss Donnerstag den 19. April des grossen, bekannt fabelhaft billigen italienischen Sonnen- und Regenschirm-Ausverkaufs. Für den selbigen so lebhaften Besuch meinen besten Dank. Hochachtungsvoll 4414.3.2 Buschini Pietro, aus Italien, zur Zeit in Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel „Germania“.

Erste süddeutsche Schuhfabrik von Karl Lang. Empfehle mein reich assortirtes Schuhlager zu den billigsten Fabrikspreisen. 4250.12.4 Kaiserstrasse 118. Sie geht spielend leicht. Sie ist elegant ausgestattet.

Voigt's Stella. Beste, zuverlässigste und billigste Tourenmaschine. Wer beabsichtigt, sich ein neues Fahrrad anzuschaffen, sollte nicht veräumen, sich von der soliden, gebiengen und eleganten Bauart der Stella-Maschine zu überzeugen und deren überragend leichten Gang zu prüfen. H. Voigt, 1715.10.10 Adlerstraße 9, Karlsruhe, Adlerstraße 9. Größte und besteingerichtete Fahrradwerkstätte für Reparaturen aller Systeme. Alles Zubehör, wie Laternen, Glocken, Peitschen etc. in reichster Auswahl. Fahrunterricht. Wiederverkäufer gesucht. Garantie.

Gärtnereien, Fensterscheiben jeglicher Qualität, fenstrecht und geneigt liegende, Dächer, Obst- und Wein-Ernten, Baumschulen etc. nimmt gegen Hagelschaden billigt in Versicherung 4319.2.2 F. R. Klemann, Karlsruhe, General-Agent der Deutschen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für Gärtnereien zu Berlin, gegründet 1847. Tüchtige Agenten mögen sich melden.

Viel Geld kann jedermann sparen durch billigen Einkauf kann man bei Ornstein & Schwarz 60 Kaiserstraße 60. Karlsruhe. Kräuter-Dampfbad. Begründet 1880. Heilung gegen Gicht, Rheumatis-mus, Gelenkentzündung, Nerven-Kopfsch, Hautausschlag, Ohren-leiden, Schnupfen, Heiserkeit, Husten Zahnschmerzen, Erkältungen. Achtungsvoll 974 B. Wenz, 58 Ecke der Werders u. Wartenstr. 58.

Stets Tausende von Mänteln am Lager.

Eduard Darnbacher's

Damen-Mäntel-Fabrik,
KARLSRUHE,

zwischen Herren- u. Waldstr. **185 Kaiserstrasse 185** zwischen Herren- u. Waldstr.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Hervorragend grosse Auswahl.

Regen-, Promenade- und Staubmäntel, Jacken, Capes, Umhänge, Mädchen- und Kinder-Mäntel.

Beste und billigste Bezugsquelle.

2996.10.4

Malerinnen-Heim im Walde.

Aufnahme in der Familie jederzeit. 13089
Gründlicher Unterricht. Lehrplan kostenlos und frei!
Karl Stockmeyer, Waldhaus Station Malsch bei Karlsruhe

Den Empfang der von uns persönlich in Paris eingelaufenen Neuheiten beehren uns hiermit ergebenst mitzutheilen. 4532

Hochachtungsvoll

Geschw. Hasslinger,
Damenkonfektions-Geschäft,
Friedrichsplatz 6.

Neue ägyptische Zwiebeln

empfehle bei Sack von 50 Kilo per Kilo 18 Pfg., im **Détail** per Pfd. 14 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 12 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 10 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstrasse 53. 4633

Birkenmeier'sche Milchkur-Anstalt.

Kurtrinken:

Morgens von 6-8 Uhr, Abends von 4-7 Uhr,
NB. Gefühlte Milch und Sauermilch den ganzen Tag vorrätzig. 4571

Kriegstrasse 17.

Malta = Sommerkartoffeln

trifft heute die **erste Sendung** ein und empfehle ich solche bei Originalsack von circa 125 Kilo per Kilo 27 Pfg., im **Détail** per Pfd. 20 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 18 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 16 Pfg.

Fritz Leppert, Amalienstr. 53. 4634

Grosser Ausverkauf

wegen baldigem Lokalwechsel meines ganzen

Schuhlagers

in großer und reicher Auswahl zu **Ausverkaufspreisen.**
Beste Gelegenheit, nur ganz solide Waare auffallend billig zu erhalten. 4468.6.2

L. Diefenbronner,
10 Adlerstrasse 10,
nächtst der Kaiserstrasse, gegen Schloßplatz.

Damen, eine oder zwei, welche sich Cigarren-Reisender für Priv. u. Restaurat. von e. Ia. Hamburg. Hause gef. Bew. u. H. 4104 an Gebr. Giesler, Hamburg. 4426.3.2



Karlsruhe's billigste
Damenkleider- u. Mäntelfabrik

62 Kaiserstrasse 62
zwischen Adler- und Kreuzstrasse, schräg gegenüber der kleinen Kirche,
empfiehlt:

Schwarze Jaquettes,
von M. 2.50 an,
Spizentücher,
von M. 5.- an,
Kragen, blau und schwarz,
M. 2.-.

Ferner große Auswahl in 4650
Reisemäntel, Costümen,
Blousen, Hauskleidern etc.

M. Krämer,
62 Kaiserstr. 62.

Das Neueste
in

Schleifen

Façon Sans Gêne, Duse, Louis XV.,
Spitzen-Fichus,
Marie Antoinette,
Spitzen-Kragen und Koller

empfehlen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Gebr. Ettlenger,

Kaiserstrasse 199. 4598

Silber-Lotterie Karlsruhe,

veranstaltet vom Badischen Kunstgewerbeverein.

Preis des Looses **Haupt-Ziehung:** Preis des Looses
1 Mark, Uebermorgen, Dienstag den 17. April 1894, **1 Mark,**
bei 10 Loosen **Gewinne 34000 Mk. Werth.** bei 10 Loosen
1 Freilos. 1 Freilos.

Erster Gewinn zu M. 5000.—, ein Gewinn zu M. 2000.—, ein Gewinn M. 1000.— u. Die Gewinne bestehen aus reinem Silber und Gold (Reichsstempel).
NB. Loose sind in den durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen, sowie bei dem Hauptcollecteur Herrn Hoflieferant **C. Bregenzler** in Karlsruhe zu haben, an den sich Loosverkäufer wenden wollen. (Bei Frantoeinsendung von 10 Mark werden 11 Loose franco gesandt). 3469.18.16
NB. Bei Abnahme von 10 Loosen 1 Freilos.

Hanscouverts mit Firma in diversen Farben und Qualitäten billigst zu beziehen durch die Buchdruckerei d. „Bad. Presse“.

Stellung erh. oder überallhin umsonst. Fordere p. Postkarte Stellen-Auswahl. Courir, Berlin-Westend.

Die Tinten aus der Chemischen Fabrik für Tinten von Ludwig Hoerth in Bühl (Baden) sind anerkannt die besten.
 Zu haben in fast allen Papier- und Schreibwaaren-Handlungen.

Carl Krane,
 Kaiserstraße 112.
 Sprechzeit 1768*
für Zahnkranke
 von 9—12 $\frac{1}{2}$ u. 2 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.

Zeiden- u. Bufdneidekurs
 Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkurs für Frauen besondere Eintheilung. (1611*
Pauline Frantz,
 Privat-Frauenarbeits-Schule,
 Douglasstraße Nr. 26.



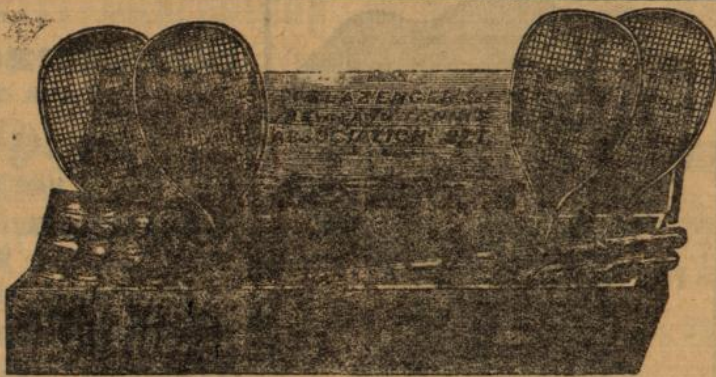
Die mechanische Werkstatt
 von **W. Hug,**
 Steinstraße 29,
 besorgt: Fahrradrepaturen jeglicher Art, Emailirung und Vernickelung prompt und billig. 1219*
 Vertretung der Humber-Fahrräder.

Paris: 1889 goldene Medaille.
500 Mark in Gold,
 wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinigungen, als: Sommerprossen, Leberflecken, Sonnenbrand, Miteffer, Rosenspitze etc., beseitigt und den Teint bis ins Alter blendend weiß und jugendlich erhält. Keine Schminke. Preis **Mk. 1.20.**
 Man verlange ausdrücklich die „Crème Grolsch“, preisgekrönt, das werthlose Nachahmungen gibt. 13290,10,10
Savon Grolsch, dazu gehörige Seife, 80 Pf.
 In Karlsruhe bei **H. Bieler, Friseur,**
 Kaiserstraße 223.

Alle Sorten
 = **Maschinen-Oel,** =
 = **Maschinen-Fett,** =
 = **Leder-Fett,** =
 = **Wagen-Fett,** =
 = **Carbolinum** =
 etc. etc.
 offerirt in nur vorzüglichster Qualität zu billigsten Preisen 1614*
Julius Dehn,
 Progen- und Gartenhandlung,
 55 Bähringerstraße 55.
 Fernsprech-Anschluß Nr. 201.

Lizenz-Ertheilung
 oder Verkauf eines Patentes der Schreibmat.-Branche angehörend. Gerichte Anzeigung und kleines Betriebskapital erforderlich. Schriftl. Offerten an **Ed. Patentverfleiß, Unter-**
 schenken Karlsruhe. 4828 2.3

Geschäfts-Empfehlung.
 Zur jetzigen Bau-Saison erlaube ich mir mein
Bau- und Bildhauerei-Geschäft
 in empfehlende Erinnerung zu bringen.
 Besonders empfohlen halte ich mich in Ausführung von **Maurer-, Steinhauer- und Grabsteinarbeiten** unter Aufsicherung äußerster billiger Berechnung, sowie meißtermäßiger Ausführung. 3250.10.9
Ludwig Willet, Baumeister,
 Ruppurrerstraße 24, 1L.



Aretz & Cie.,
 Kreuzstrasse 21, Telephon 219,
 empfehlen ihr reichhaltiges Lager in **Spielbällen** aller Art, als
Gummibälle, grau und farbig,
Celluloidbälle in allen Grössen,
Lawn-Tennis-Bälle, grau, roth und mit Filzüberzug,
Fussbälle mit Lederüberzug, bestes engl. Fabrikat, 4381.2.2
 ferner:
Engl. Lawn-Tennis-Schläger, Rackets, Marke „Slazenger“.

Wegen überfülltem Lager werden von heute an **fämmtliche Holz- und Polstermöbel, Spiegel, Stühle und Betten** zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben. **Complete Salons, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen** sind stets in großer Auswahl vorrätzig bei 4380.2.2
Zirkel Lazarus Bär Wwe., Zirkel
 Möbelmagazin,
 Ecke der Waldhornstraße. 3.

Wichtig für Hausfrauen.
Bernh. Curt Pechstein, Wollwaarenfabrik
 in **Mühlhausen i. Th.**
 fertigt aus Wolle, alten gestrickten, gewebten und anderen reinwollenen Sachen und Abfällen, haltbare und gediegene Stoffe für Damen, Herren und Kinder, sowie Portieren, Schlafdecken und so weiter in den modernsten Mustern bei billiger Preisstellung und schnellster Bedienung. Annahme und Musterlager 1626*
 in Karlsruhe bei **L. Federlechner, Bähringerstraße 74.**

Eisenwerke Gaggenau A.-G.
 in Gaggenau Baden.
 Landwirthschafts-Werkzeug- & Gewerhemaschinen.
 Wiesenggen, Hülfeelmaschinen, Schrotmühlen, Röhrenschneller, Farbmühlen.
 Haushaltungsartikel.
 Waagen, Salzpresse, Leitern etc.
 Eisen- und Metall-Glaserol
 Bau-Maschinen- und Kunstguss
 Automaten und Luftwagen.
 Gasartikel.
 Gaskochherde, Gasheizöfen, Gasregulatoren, Argand-Brenner etc.
 Emaillewerk.
 Kunstgegenstände, Ornamente, Facaden, Friese, Schriften und Reclameschilder.
 Badenja-Fahrräder
 Anerkannt bestes Fabrikat nur neue Modelle, Solid, hochhaltig und leichtlaufend mit Kinn- und sämmtlichen Pneumatic-Riffen.
 Lebehirkele Laternen, Glocken, Gepäckhalter, Pumpen, Huppen etc.
Dampf-Patent-Spirmotor
 System Friedrich von $\frac{1}{2}$ bis 30 Pferdekraft. 1500 Stück im Betrieb.
 Bester Motor für die Kleinindustrie.
 Beste Referenz. Höchste Auszeichnung.
 Wiederverkäufer an allen Plätzen unter günstigen Provisionsbedingungen ges.

Gasthaus z. Stadt Baden,
 Kriegstraße 120.
 Empfehle mein Lager in selbstgekelterten, garant. reinen **Oberländer Weinen,** feinen Stoff **Heinrich Fels'schen Lagerbiers,** selbstgebranntes **Kirschwasser** und **Tresterbranntwein.** Jeden Samstag **Schlachttag.**
Prachtvolle Gartentwirtschafft. 3846.3.3

Aug. Degler,
Baden-Baden.
„Hôtel Salmen“
 in allernächster Nähe d. Friedrichsbad. Gutes bürgerliches Haus, neu renovirt. Vorzügliche Küche, Reine Weine, offen und in Flaschen. Pension.
Theodor Beckh, Besitzer.

Atelier
 für künstl. Zahnerzatz, Plombiren, Reinigen u. schmerz. Ausziehen der Zähne etc. 2833*
 Garantie für guten Sitz bei billigster Berechnung.
 Dienstoffoten werden berücksichtigt
Oskar Pfeiffe,
Zähringerstrasse 7a.

Billigste Bezugsquelle für Stühle
 in Buchen- und Kirschbaumholz. **Starke Stühle mit Patentsitz** per Dutzend Mk. 36.—
Grosses Lager in Wiener Stühlen, von 48 Mk. an per Dutzend.
 Grosses Lager in **eisernen Gartenmöbeln** zu Fabrikpreisen. 1079*
Jul. Weinheimer,
 Kaiserstrasse 81/83.

Wichtig für Familien!!
 Bei Zugabe alter **Wollfächer** liefere ich prompt und anerkannt **billigst:** durchaus bewährte Damenstoffe, Buchfins, Chevots, Portieren Teppiche etc. Nach Bläßen ohne Vertretung sende ich Proben direct.
Alb. Köhler, Weberei, Mühlhausen i. Th. Muster legt vor und Aufträge vermittelt portofrei in Karlsruhe: Frau **Anna Brügel, Karlsruferstraße 71.** 2061*

C. G. Schuster jun.
 (Carl Gottlob Schuster) — Gegr. 1824.
 Markneukirchen, Erlbacher Str. 255/256, versendet direct zu Fabrikpreisen seine anerkannt vorzüglichen Musikinstrumente und Saiten. — Man verlange Cataloge unter Hinweis auf diese Zeitung. 2413*

Jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein echten **Apotheker Radlauer'schen Hühneraugenmittel** (d. i. Salicylcollodium) sicher u. schmerzlos beseitigt. Carton 60 Pf. Depot in den meisten Apotheken.

Künstlichen Zahnerzatz.
 Rationelle Behandlung in allen Zahn- und Mundkrankheiten, Zahnschmerz-Beseitigung ohne Ausziehen, sowie schmerzloses Ausziehen, Einsetzen künstlicher Zähne, Plombiren jeder Art unter Garantie. Theilzahlung gestattet. 4257.24.4
Jean Eckert,
 Sebelstraße 13, 3. Stod.

Chr. Obergfell,
Mechaniker,
 11 Schillerstr. 11, Karlsruhe.
 Lager von neuen und gebrauchten **Fahrrädern.**
 Leistungsfähigste, sachmännische 10.6 **Reparaturwerkstätte.** 1971
 Vernickelung- u. Emailir-Anstalt.

100 Stück
 hochprima, ertragreiche, garantirt frische **steyrische** 4446.3.3
Sied-Eier
 beste zum Einkochen,
Mk. 4.50.
 In Originalkisten, 1440, 720 und 480 Stück, billiger.
Frei in's Haus geliefert.

Eierhandlung
Idstein,
 Sebelstraße 1 und auf dem Markt.

Cognac,
 bestes deutsches Fabrikat, per Literfl. 2 Mark und 2.50. Bei Abnahme von 2 Liter franco versendet 4327.3.2
Friedr. Schiffmacher,
 Leopoldshafen a. Rh.

Schleuder - Honig, la.
 (hell und dunkel),
 8 Pfd. netto 8 Mk. gegen Nachnahme (Verpackung u. Porto inbegriffen) versendet unter Garantie der Echtheit der Landes-Bienenzucht-Bezirksverein Emmendingen. Größere Posten billiger. 2342.10.6
 Theningen, **W. Kichling,**
 5. Emmendingen. Bezirksvorsteher.

Prima Kernseife,
 per Pfd. 18 Pfg., bei 5 Pfd. à 17 Pfg. ist wieder eingetroffen. Billiger wie jede Konkurrenz.
K. Wegmann,
 3930 **22 Waldstraße 22.**
Butter 10 Pfd. Colli M. 6.—
 Hofb. M. 7.—, f. Wienhonig M. 5.—
St Keller, GutsMoll, Fluße, Galtz.

Wir führen an zahlreichen Dampfmaschinen und Segeln vorbei. Da und dort an den Ufern oder auf den Höhen erblickt man Dörfer und Städte, aber nur an den größeren Halbinseln wurde gelandet. An den Klüften waren viele Gänge nach unten, denn der Eisenbahnverkehr ist in den Städten und besonders in New-York ist im Sommer ganz enorm. Viele Dampfmaschinen vermitteln den großen Personen- und Güterverkehr zwischen den beiden Ufern des an manchen Stellen seearartigen Stromes. Bei Catskill erhebt sich ein mächtiger Gebirgsstock, längs des Hudsonstromes die Catskill Mountains — die Indianer nannten sie „Onts Ora“, „Berge des Himmels“ — mit mindestens zwanzig Gipfeln, welche zwischen 3-4000 Fuß hoch sind, einige, wie der Hunter Mt., Slide Mt., Black Dome etc., sind nahezu 1800 m hoch. Wir glauben auf einigen hervorragenden Spitzen Thürme zu sehen, ob auch ein Schwarzwaldverein dort existiert, der Thürme baut. Wegweiser und Richtungspfeiler, die nachher wieder von mühevollen Wäldern herabgerissen oder verfehrt hingehängt werden, habe ich nicht in Erfahrung gebracht, doch aber besser stürzte New-Yorker Familien in's Gebirge am Hudson in die Sommerfrische gehen und es da herrlich finden, wurde mir erzählt; auch die großen Hotels weisen darauf hin. Der Vermerk in einer kleinen Beschreibung, daß man mit einem bestimmten Höhenpunkt zu finden die Richtung nach dem Compak einerschlagen solle, läßt in Bezug auf „Weg und Wegweiser“ tief sitzen. Der Name des Gebirges soll von den zahlreich hier vorkommenden Wildsägen abgeleitet sein. In den Bergbüchern gibt es viele Forellen. An die Hauptpunkte in den Gebirgsgebieten gehen Bahnen, welche im Winter den Betrieb einstellen. Nach den Beschreibungen ist dieses Catskillgebirge reich an großen Natursehenswürdigkeiten und befindet sich bis in der Höhe von 760 Meter bessere Hotels mit bis zu 1500 Betten, Preisenspreis 3-5 Dollars pro Tag.

Wir gelangen nach Kingston und weiter unten nach Newburg, wo 1782-83 Washington sein Hauptquartier während des Befreiungskrieges hatte. Hier wurde ihm nach Beendigung des Krieges von seinen Offizieren der Ehrentitel angeboten, was der große Mann aber ebenso wie Staatsbehörden ausüßlag und sich lieber in das bürgerliche Leben nach Mount Vernon zurückzog. Auf Es folgt West Point mit einer Militärakademie. Auf dem anderen Ufer weiter oben bei Poughkeepsie liegt eine vornehme „Hochschule für Frauen“, welche ein Engländer mit einem Aufwand von 1 Million Dollars gründete; dieselbe hat 400 Zöglinge. An der Anthony's Nose vorbei, kommen wir halb an die merkwürdigen, säulenartig gefornnten bis 150 Meter hohen Batastelsen, welche sich 15 Meilen weit gegen New-York am Stromufer abwärts ziehen und ihrer Gestalt wegen „Palissaden“ genannt werden.

Auf manche geschäftlich interessante Punkte oder einstige Wohnsitze berühmter Männer werden wir noch aufmerksam gemacht. Die Zahl der schönen Mandatons-Inseln mit der Stadt New-York immer näher. Die Fahrt war herrlich und wenn auch unterwegs ein furchtbares Gewitter über uns losbrach und ein Sturm über das Verdeck regte, vor dem wir uns in die Stage flüchten mußten, so war auch das interessant. Die Amerikaner verglichen den Hudson gerne mit dem Rhein, was ich indessen doch nicht guttrefend finde. So sehr ich den grandiosen Charakter des Hudson, seine Weite bis an das Ufer bewaldeten Berge und die abwechselungs-

reiche Scenerie bewunderte, mit einer Rheinfahrt von Mainz bis Köln konnte sich die Hudsonfahrt doch nicht messen, wenigstens letztere 40 engl. Meile länger war. Die zahlreicheren größeren und kleineren Städte und lachenden Dörfer, die hohen Burgen und Kirchen, die prächtigen Festungen, das patriotisch-erhebende Niederwalddenkmal, die Loreley und den Drachenfels und das alte Denkmal deutscher Dankbarkeit, den Kölner Dom und vor allem die tausendjährige wechselvolle von wunderbaren Sagen durchflochtene Geschichte hat der Hudson nicht.

(Fortsetzung folgt.)

Humoristisches

Aus „Unsere Gesellschaft.“
Aufweckende Auffassung. Notar (am Schafse des Vorlesens eines von ihm entworfenen Contractes): „Die beiden Contractanten sind gehalten, die notariellen Gebühren im Betrage von fünfzig Mark zu gleichen Theilen zu zahlen!“ — Ein Contractant: „Bitte, Herr Richter, richtigster heißt es: ungehalten.“
Frage. Schwelger (entzückt): „Denke Dir, wie ich eben durch den Hausgang komme, umfängt mich plötzlich Dein Freund und drückt mit einem Kuß auf!“ — Bruder (knurrt): „Das soll er hängen. — Ich wollte ihn ohnehin schon anpumpen!“

Sonntag.

Im dunklen Laubwald halb verdeckt liegt, moosbewachsen, eine Schänke.
 Ein Laubapf ist herausgestreckt,
 Das deutet: Halt, hier geht's zur Tränke!
 Es hoch der Hähner auf dem Ast,
 Schimpft wie ein Hausknecht nach Gebühre,
 Und sieht dort sitzen auch ein Gast
 Beim Weintrug vor der Schänkeführe.
 Ein Sonntag ist's. Vom Dorfe stugt
 Zum Wald der Schall der Kirchenglocken.
 Zur Orgel die Gemelnde singt,
 Es führt der Pfarr sich durch die Glocken.
 Und still nicht Mann und Weiblein ein,
 Die breiten Mund vom Traum verschüden,
 Bis durch der wack'nen Schläfer Mel'n
 Endlich erlösend „Amen“ ertönt.
 Es horcht im Walde der Gestell
 Still lächelnd auf das Glockenrufen.
 Dann leert er seinen Becher schnell
 Und hebt sich von den Beerenstufen.
 Hat Acht, daß er nach Peter Art
 Die Hände ineinander schiebe —
 Drauf spricht er leise in seinen Bart:
 „Ich bete an die Macht der Liebe.“ — — —

Im Dorf ist längst die Kirche aus,
 Und Durst und Müd' laugt um die Linde;
 Der Pfarrer schneidet froh nach Haus,
 Ob er Frau Liebsie wartend finde;
 Der wilde Tauber lockt vom Hof;
 Die Freundin zum verschwiegenen Neste;
 Und nur der Wandersmann im Forst
 Stigt einsam vor dem Weinesste —
Rudolf Berges.

Für die Redaktion verantwortlich: Albert Herzog.
 Druck und Verlag von Ferd. Zistergarten in Karlsruhe.



Mr. 29. Karlsruhe, Sonntag, den 15. April 1894. 10. Jahrgang.

kennen oder wenigstens ahnen und schon zu jener Zeit fest entschlossen gewesen sein, sie zu durchkreuzen. Er hatte mit raffinierter Geschicklichkeit den rechten Augenblick zu finden gewußt, um mir das Gift der Verleumdung ins Herz zu streuen, und als Sie nun all die häßlichen Dinge, die er Ihnen mit teuflischer Vermischung von Ehre und Wahrheit angehängt, nicht einmal zu entkräften vermochten, weil es Ihnen Ihr Ehrgefühl und Ihre kindliche Liebe verbot, da war es mir wohl zu verzeihen, wenn ich von vorherein jeden Gedanken an eine Verbindung zwischen Ihnen und meinem Kinde aus bester Ueberzeugung ablehnte.“

„Es war und ist Ihnen zu verzeihen, Herr Kommerzienrath, und so weh mir auch Ihre Worte damals gewesen, so wenig ist es mir doch in den Sinn gekommen, Ihnen wirklich zu ähren. Ihre Worte lassen mich darauf schließen, daß Sie jetzt eine bessere Meinung von meiner Ehrenhaftigkeit gewonnen haben, und das freut mich. Mit dem Zugeständniß haben Sie Ihre Pflicht als Ehrenmann erfüllt, damit aber sei es genug!“

„Wenn Ihnen der Gegenstand peinlich ist, Herr Wallhofer, so brechen wir ab. Eines nur möchte ich noch hinzufügen, weil es manche Sorge verschmerzen könnte, die sich vielleicht in der jüngsten Zeit bei Ihnen eingenistet hat. Alles Ungemach, das Ihnen wiederfahren ist, alle Schwierigkeiten, die man Ihnen bereitet hat, sind auf die nämliche Quelle zurückzuführen, auf jenen Mann, dessen Verleumdungen auch zwischen uns eine Verhärtigung unmöglich gemacht haben. Er hat Ihnen Schlimmeres angedeutet, als Sie selbst in diesem Augenblicke ahnen mögen; aber glückliche Fügungen des Schicksals haben noch im rechten Augenblicke das Gelingen seiner Anschläge verhindert. Durch Ihren Freund, Herrn v. Buchwald, werden Sie vielleicht Näheres darüber erfahren. Sie dürfen stolz sein darauf, sich durch Ihre Ehrenhaftigkeit und Herzengüte einen solchen Freund gewonnen zu haben, und ich würde mich von Herzen freuen, wenn Sie mir gestatten wollten, mich von heute an ebenfalls um das Recht Ihrer Freundschaft zu bewerben.“

„Ihre Güte beschämt mich, Herr Kommerzienrath; aber Sie gehen in dem Bestreben, ein vermeintliches Unrecht wieder gut zu machen, doch wohl ein wenig über das Ziel hinaus. Ich bedauere die Indiskretion des Freiherrn, so sehr ich auch von der krefflichen Klug-

Im Kampf ums Glück.
 Original-Roman von Reinhold Dittmann.
 (Schluß.)

Der Kommerzienrath setzte sich, nachdem er die alte Dame mit einer tiefen und ritterlichen Verbeugung begrüßt hatte.

„Ich würde Ihnen dankbar sein, Herr Wallhofer, wenn Sie mich der Dame, in der ich Ihre Frau Mutter vermuthete, vorstellen wollten. Ich freue mich aufrichtig, daß ich mein Unrecht gegen Sie gerade in ihrer Gegenwart wieder gut machen kann.“

Der Ingenieur wußte noch immer nicht, was es aus dem Benehmen des Kommerzienraths machen sollte, und der ganze Vorgang erschien ihm wie ein Traum. Er folgte indessen dem Wunsch Vergemanns und nannte der Mutter seinen Namen, ihr gleichzeitig aber durch einen Wink mit den Augen bedeutend, daß sie sich enthalten möge. Sie wollte sich erheben, doch der Kommerzienrath hielt sie zurück.

„Nein, nein, ich bitte Sie von Herzen, zu bleiben,“ sagte er ernst und eindringlich. „Zwar weiß ich nicht, inwiefern Ihnen Ihr Sohn von dem, was zwischen uns vorgefallen ist, Mittheilung gemacht hat, aber er hat sich offen so wenig zu schämen, daß ich wohl kaum eine Indiskretion begehe, wenn ich davon spreche.“

„Meine Mutter ist von allem, was mich betrifft, genau unterrichtet. Herr Kommerzienrath, und Sie sind darum durchaus sicher davor, sich einer Indiskretion schuldig zu machen. Aber ist es denn überhaupt notwendig, daß wir noch einmal auf diese Dinge zurückkommen, die mir kümmer genug gemacht haben und die ich mühsam genug verwinden?“

„Gerade deshalb ist es notwendig, mein junger Freund! Als Sie mir damals so püßlich und ohne daß ich Sie zuvor gesehen, als Bewerber um die Hand meiner Tochter gegenübertraten, erfüllte mich vor allem eine leichbegreifliche Bestimmung über die Heimlichkeit des hinter meinem Rücken angenommenen und fortgeführten Verhältnisses, und der Vorwurf, welchen ich Ihnen darüber machte, war sicher kein ganz unverbienter. Was mich aber so scharf abweisend auftraten ließ, war doch noch etwas anderes. Ein Mann, dem ich damals mein volles Vertrauen schenkte, weil ich meinte, ihn als treu und zuverlässig erprobt zu haben, mußte Ihre Absichten

W. Müllejans, Tapeten-Fabrik-Lager, Kaiserstrasse 124a

beehrt sich, auf seine reichhaltigen Assortimente neuester und geschmackvollster

Tapeten und Decorationen

in allen Preislagen, von den **billigsten** bis zu den **feinsten**, aufmerksam zu machen.

Eine Anzahl **Tapeten-Reste** für grössere und kleinere Zimmer passend, werden zu sehr **herabgesetzten** Preisen abgegeben.

Tapezierarbeiten werden bestens und billigst ausgeführt. 4307.3.2

Lager in Fenster-Stores.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden Gegenmarken in Beträgen jedoch nicht unter Mk. 10.— so rasch wie möglich gegen Eintrag in das Markenbüchlein abzuliefern, kleinere Stücke aber thunlichst bald gegen größere umzutauschen. 4440.4.3

Der Vorstand.

Stroh-Hüte

die neuesten Geflechte und Façonen,
für Herren und Knaben,
von 40 Pf. bis M. 2.50,

Federleichte Filz-Hüte

2 M. 50 Pf.,

Tonrösten-Schirme

im Hut-Bazar 4241.5.2

Josef Goldfarb

32 Kriegstraße 32.

Schluss

des 4352.5.2

Ausverkaufs.



Zum Schlusse des Ausverkaufs habe ich noch eine bedeutende Preisermäßigung eintreten lassen und verkaufe folgende Waaren staunend billig:

1 großen Posten **Knaben-, Burschen- und Herren-Hosen** in Zeug, Buckskin und Kammgarn, früher 2—15 Mk., jetzt nur 1.20—10 Mk.,

Knaben-, Burschen- und Manns-Anzüge in allen Stoffen und Façons, zu jedem annehmbaren Preise,

Sommer-Paletots von 10—20 Mk., 1 großen Posten **zurückgesetzter Waaren** zu **Spottpreisen**.

Da der Ausverkauf in einigen Wochen aufhört, wird es für Jedermann von Interesse sein, seinen Einkauf bald bei mir zu machen.

J. Ostertag,

38 Kaiserstraße 38.

Fabrik in Göppingen und München.

Wegen überfülltem Lager verkaufe mit besonderer Preisermäßigung: aufgerichtete Betten mit über 100 Bettstellen in allen gangbaren Façons, selbstverf. Hüfte, Matratzen, Bettfedern, Rohhaar, sowie 10 vollständige Schlafzimmer, von 350 bis 700 Mark; als neuestes Zimmer empfehle:

1 hell pol. Schlafzimmer, Eichen, mit ungarisch Eichen u. Horn, nach englischem Styl, tadellos gearbeitet.

Möbelgeschäft von R. Dewerth
Anerkannt reellste Bedienung. Billigste diesige Preise.
Durlacherstraße 97, am östl. Ende der Kronenstraße.

besonders schöne eichen- und nussbaum gewickelte matt und polierte Speisezimmer mit Buffets in versch. moderner Zeichnungen, sowie Wohn- und Herrenzimmer u. Salons in nussb. gewickelt, nussb. matt und poliert, hell (italienisch), Nussbaum m. Goldgravierung, schwarz matt, schwarz u. Gold u. s. w. Spezialität in selbstverfertigten Polstermöbeln aller Art.

Grösstes Lager in einfachen Möbeln und billigen Ausstattungen von 250 Mark an.

Behrens'sche Linolen- und Bernstein-Fußboden-Glanzlacke,

in den meisten Haushaltungen eingeführt und seit Jahren erprobt, empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen 3399.5.5

J. Loesch, Drogerie,

Amalienstraße 29, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Carl Buehle,

Karlsruhe,
Kaiserstrasse 149,

empfehl: 4483.3.2

Tupfen-Batist
in allen Farben, Mk. 1.—
das Meter,

Gestickte Kleider
das ganze Kleid
von Mk. 3.50 an,

Woll-Mousseline,
nur neue Dessins,

Waschstoffe
von 35 Pfg. an.

Ein flotter Schnurrbart,

sowie kräftiger **Vollbart**, werden unfehlbar erzeugt durch den **Mustaches-Balsam**. Erfolg garantiert, Preis 1 M. 50 Pf. und 3 Mark.

Enthaarungspommade

entfernt binnen 3 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichts und der Arme, und greift die zarteste Haut nicht an. Preis 1 M. 50 Pfg.

Lilienmilch

befähigt radikal alle Leberleiden, Mithras, Gesichtsröthe und Sommerprossen, und die rauheste Haut wird jugendlich, weiß und zart. Preis M. 1.25 und 2 Mark.

Saarkräusel-Pommade

macht die schönsten Lockenhaare. 1 M. H. Fischer, Friseur, Stuttgart. K. Moser, Friseur, Karlsruhe. 4486.5.2! Rondeletplatz.

Robert Schill,

Goldarbeiter,
25 Herrenstraße 25,

Bergolbungs-, Versilberungs- und Vernickelungs-Anstalt,
empfiehlt sich in allen vorkommenden Arbeiten.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt. 3014.6.0

Passende Confirmationsgeschenke.

Lux-

Luxuria ist das Beliebteste und anerkannt Beste zum Reinigen, Aufpolieren und Wischen der Möbel. Originalpreis. 60 Pfg. und Mk. 1.— per Flacon. Aecht zu haben in der 4583.6.2

Drogerie **Adolf Koerner**
Ludwigsplatz 61.

Für Radfahrer, Fabrikanten und Händler!

Neu! Neu!

Schmiegsame Filzbekleidung

an Fedalen der Fahrräder
(Gebrauchsmusterschuh)

empfiehlt **J. B. Mayer**,
Gut- und Filzfabrikation in **Purtwangen** (Schwarzwald). 3390.6.3
Musterpakete, inhaltl. 4 Stück,
Mk. 1.40 per Nachnahme.

2978 Zum Wohl 26.6

meiner Mitmenschen bin ich gerne bereit Allen unentgeltlich ein Getränk (keine Medizin oder Geheimmittel) namhaft zu machen, welches mich objährigen Mann von 84jährigen Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit u. schwacher Verdauung befreit hat.
F. Koch, königl. Förster a. D. in Bellerose, Kreis Hörtz, Westfalen.

Opel-Räder

kommen allen anderen Fabrikaten

immer weiter voran.

In der Saison 1893

haben die Opel-Räder allein 1907.10.5

34 Meisterschaften

u. 1000 grösstentheils Erste Preise gewonnen.

1891 Distanz-Fahrt Leipzig-Berlin-Leipzig-Dresden-Leipzig I. Preis

1892 " " München-Coburg I. Preis

1893 " " WIEN-BERLIN I. Preis

Welt-Ausstellung Chicago höchste Auszeichnung.
Brüssel und Monaco 1893 goldene Medaille.

Vortretor: Hermann Voigt, Adlerstrasse 9, Karlsruhe.



Tuchstoffe

Anzüge, Hosen, Paletots,
für Herren und Knaben.

Neuheiten in Westen

Seide, Wolle und Pique.

empfehlen
in grösster
Auswahl
in allen
Preislagen

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86.

Badische Militär-Versicherungs-Anstalt in Karlsruhe.

Gegründet 1875.

Lebens-, Aussteuer- und Militärdienst-
Versicherung, auch über kleinere Summen unter vor-
theilhaften Bedingungen.

Sterbekasse für einzelne Personen, wie für ganze
Verelne.

Besondere Vergünstigungen den Mitgliedern der
Militärvereine und ihren Angehörigen.

Prospekte, Antragsformulare etc. sowie jede gewünschte
Auskunft bei der Direktion in Karlsruhe, Amalienstr. 91,
und den Vertretern. 3790a*

Die Badische Bank

in
Mannheim und Karlsruhe

übernimmt unter Garantie die
Aufbewahrung verschlossener Depositen,
sowie die
Aufbewahrung und Verwaltung

von
Werthpapieren in offenem Zustande
nebst allen einschlägigen Obliegenheiten.

Die Bank eröffnet
provisionsfreie verzinsliche Checkrechnungen
und nimmt

Baareinlagen zur Verzinsung
nach Vereinbarung entgegen.

Bedingungen und Formulare sind von beiden Bankstellen unent-
geltlich zu beziehen.

Mannheim und Karlsruhe. 4530.3.1

Direktion der Badischen Bank.

Brauerei Kammerer

empfiehlt 3937.16.4

prima Weizenbier.

Schwekinger Tafelspargeln

in ansgejucht bieten Stangen treffen täglich frisch gelochten aus den
Pflanzungen der Herren **M. Bassermann & Cie.** in
Schwekingen ein und empfehle ich solche zum jeweiligen billigsten
Tagespreis. Auf Wunsch liefere ich solche jeden Morgen frisch in's
Haus. Bei grösserem Bedarf bitte ich um rechtzeitige Vorausbestellung.
Versandt nach auswärts. 4631

Fritz Leppert, Amalienstrasse 53.

Ein Buch für Alle.

In A. Zimmer's Verlag (Ernst Mohrmann) in Stuttgart ist
soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vargiadérs Arm- und Bruststärker

und seine Verwendung bei der

Haus-, Schul- und Heil-Gymnastik

von
Theodor Zahn

Premierlieutenant a. D.,

Inhaber und Leiter des gymnastisch-orthopädischen Instituts in Karls-
ruhe, früher Hauptlehrer an der Grossherzoglichen Turnlehrerbildungs-
anstalt daselbst.

Mit 56 Abbildungen im Text und einer Bilderwandtafel.

Preis elegant gebunden M. 2.50.

Ueber zwanzigtausend Exemplare des Arm- und Bruststärkers
(Patent Vargiadérs) sind schon im deutschen Reich allein verbreitet
aber leider fehlt bisher noch immer eine ausführliche praktische, an-
schaulich und schön illustrierte Anleitung zum richtigen und nutz-
bringenden Gebrauch dieses Sinnreichen, handlichen und dabei viel-
seitigen Geräthes für Haus-, Schul- und Heilgymnastik.

Welche gesundheitsliche Wirkung und zugleich welches Vergnügen
von dauerndem Reiz das Turnen mit dem „Vargiadérs“ für Jung und
Alt bei richtiger Handhabung ausübt, das war bis jetzt für Viele
geradezu ein Geheimniss geblieben. Hier ist dasselbe gelöst und zwar
auf Grund von ständigen praktischen Studien und reichsten Erfahrungen
in der Anwendung des Apparates von unserm Verfasser auf's Glük-
lichste gelöst. Ein reizend ausgestattetes, bilderreiches Turnbuch
gibt er uns in die Hand, aus welchem wir schnell inne werden, was
der „Vargiadérs“ sein kann und soll, was er nützt und welche fast
unerforschliche und zweckmässige Unterhaltung das Turnen mit ihm
zu bieten vermag.

Aber noch mehr als das. Wir erfahren auch aus diesem Buche,
welch' weentliche Dienste dieser einfache Apparat in der Heilgym-
nastik leistet, wie er thätlich geeignet ist, prophylaktisch und
kurativ auf mehrfache Erkrankungsformen zu wirken, und wie man
es anzugreifen hat, ihn auch therapeutisch mit Erfolg zu verwenden.

Der Apparat „Vargiadérs“ ist nebst obiger Anleitung erhältlich
durch das Institut **Zahn** in Karlsruhe, Viktoriastrasse 3. 4443

(Eine vortreffliche Erfindung) ist die Zacherlin-
Linctur, mittelst welcher an allen Orten, wo das Pulver nicht
so gut haften bleiben oder eindringen kann, die Vernichtung des
Ungeziefers auf eine überraschend rapide und sichere Weise zu er-
reichen ist.

Die Zacherlin-Linctur eignet sich hierdurch ganz besonders
zur Aus-

rottung der

Brut von

Banzen,

Flohen und

Läusen, die

sich in Ritzen,

Fugen und

Dielen oder

im Fell der

Thiere ein-

genistet ha-

ben. Gemein-

sam mit Zä-

und wo immer dasselbe sich aufhalten mag. Die Zacherlin-

Linctur ist in Flaschen à 50 Pfennig oder à 2 Mark in den
ohnebiedes bekannten Zacherlin-Niederlagen zu kaufen.

Zur praktischen Anwendung ist der eigens construirte Zer-
stäuber (à 2 Mark) erforderlich. 4238a

Patent-Bierflaschen,

sowie andere Bier- u. Weinflaschen
werden fortwährend angekauft:
4424.4.2

Gummi-Artikel.

Sanitäts-Bazar **J. B. Fischer,**
Frankfurt a. M., versendet Preisliste
nur bester Waaren gegen 10 Pfg.

Gruss dem Kaiser!

Nachdruck verboten.



Heil, Kaiser Dir, im Lande Baden
Als Gast bei unserm Fürsten mild.
Uns können keine Feinde schaden,
So lang Du unser Schirm u. Schild.
Du Dir ist jedes Herz in Lieb' entbrannt,
Den Frieden schüest Du mit starker
Hand.

Wir wandeln uns sofort in Streiter,
Kommt einst das Vaterland in Noth.
Verlaufe jezo Herrentkleider,
Damit verbene ich mein Brod.
Nimm, Kaiser, meinen Gruss in
Gnaden an,
Er kommt aus treuem Herzen von
J. Hahn!

Für die jetzige Frühjahrs-Saison
empfehle in großer Auswahl

Neuheiten in kompletten An-
zügen, hell und dunkel, in den
denkbar schönsten Mustern zu M. 10,
11, 12, 13, 14, 15, 16, 17-30 M.

Neuheiten in Anaben-Anzügen,
reizende Jagon, Joppen- u. Blouzen-
Jagou, zu M. 3, 3.50, 4, 4.50, 5,
6, 7-13 M.

Neuheiten in einzelnen Hosen in
Streifen und Carreaux, aus den
besten Duxkins, Gheviot- und
Kammgarn-Stoffen hergestellt, zu
M. 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 6, 7,
8-14 M.

Neuheiten in einzelnen Joppen,
Jagou ein- und zweifelhig, aus
hellen und dunklen Duxlin-, Kamm-
garn- und Gheviot-Stoffen, zu
M. 4.50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 8 bis
15 M.

Es ist deshalb für die jetzige Saison
dem kaufstüchtigen Publikum Gelegen-
heit geboten, sich für wenig Geld recht
gut und modern zu kleiden in der
Kleiderfabrik 1607

J. Hahn,
54 u. 48 Kaiserstr. 54 u. 48.

Sanitäts-Bazar.

Beste engl. u. französ. Spezialitäten.
Preislisten gratis gegen 10 Pfg. Marke
versendet **Ph. Rümpfer,** Gummi-
Manufaktur, Frankfurt a. M.,
Schmurgasse 54. 3990*

Beste und billigste Bezugs- quelle für garantiert neue, doppelt ge- reinigt und gewaschene, echt nordische Bettfedern.

Wir verkaufen zu Frei, geg. Nachn. (nicht
unter 10 Pfd.) gute neue Bett-
federn per Stund für 60 Pfg.,
80 Pfg., 1 M., u. 1 M. 25 Pfg.;
f. prima Halbduunen 1 M.,
60 Pfg.; weisse Polarfedern
2 M. u. 2 M. 50 Pfg.; silber-
weisse Bettfedern 3 M., 3 M.,
50 Pfg., 4 M., 4 M. 50 Pfg.
u. 5 M.; ferner: echt chinesische
Ganzduunen (sehr kühlend)
2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung
u. Kostenpreis. - Bettbezügen von m.
betrens 75 M. 5% Rabatt. - Etwa
Nichtgefallendes w. frankirt
bereitwillig zurückgenom-
men. **Pöcher & Co.,** Harford L. W. H.

54.18.19